

CURSOR unterstützt AIDS-Hilfe 20.000 Euro für das Betreute Wohnen

Frankfurt am Main, 27.01.2009 – Da leuchtet der Regenbogendienst der AIDS-Hilfe Frankfurt. Das Giessener Softwareunternehmen Cursor hat sich das Betreute Wohnen als Adressaten für eine großzügige Spende ausgesucht. 20.000 Euro kommen den fachspezifischen Teams der AIDS-Hilfe Frankfurt zugute, die mit Sozialarbeit, Krankenpflege und hauswirtschaftlichen Hilfen dafür sorgen, dass an AIDS erkrankte Menschen ihr Leben trotz krankheitsbedingter Einschränkungen selbstbestimmt und weitestgehend autonom in ihrem gewohnten Umfeld gestalten können.

Das Unternehmen Cursor, ein Spezialist für Geschäftsprozessmanagement-Software, hatte zuvor schon karitative Organisationen wie die SOS-Kinderdörfer, die Aktion Menschen für Menschen und die Ärzte ohne Grenzen unterstützt. Diesmal fiel die Wahl auf die AIDS-Hilfe, eine unabhängige, für die Interessen der von HIV und AIDS Betroffenen parteiische Organisation. Haupt- und ehrenamtlichen Teams sind für alle Menschen da, die von HIV und AIDS betroffen oder mit dem Thema konfrontiert sind. Der Verein bietet Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung.

Öffentlichkeitsarbeit

Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Horn
Tel: (069) 40 58 68-20
Fax: (069) 40 58 68-40

stephanie.horn
@frankfurt.aidshilfe.de
<http://frankfurt.aidshilfe.de>



Im Bild (von links nach rechts): Der stellv. Geschäftsführer Herbert Drexler und Geschäftsführer Achim Teipelke (AIDS-Hilfe Frankfurt) zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Rühl, Vertriebsleiter Andreas Lange und Vorstand Jürgen Topp (CURSOR) bei der Scheckübergabe in Gießen.